

zu entrichtende Gebühr

Euro 350,90

NOTAR Dr. Schwarz INNSBRUCK

Geschäftszahl: 3896 _____

A 10756

PS/DS

PROTOKOLL,

aufgenommen am 30.08.2019 (dreißigsten August zweitausendneunzehn) vom öffentlichen Notar Dr. Philipp Schwarz mit dem Amtssitz in Innsbruck und der Amtskanzlei in 6020 Innsbruck, Bozner Platz 4, Palais Hauser, über die am heutigen Tag in der Zeit von 11.04 Uhr bis 11.58 Uhr in den Räumlichkeiten Grabenweg 58, 4. Stock, 6020 Innsbruck, wohin ich mich über ausdrückliches Ersuchen des Vorstandes der Wolftank-Adisa Holding AG begeben habe, abgehaltenen ordentlichen Hauptversammlung der _____

_____ **Wolftank-Adisa Holding AG** _____

_____ **mit dem Sitz in Innsbruck, FN 306731a** _____

sowie über die bei dieser Versammlung erfolgten Beratungen und gefassten Beschlüsse. _____

Zur heutigen Hauptversammlung sind erschienen: _____

1. **vom Aufsichtsrat:** _____

- Markus WENNER, _____
- Dr. Andreas AUFSCHNAITER, _____
- Dr. Herbert HOFER, _____

2. **vom Vorstand:** _____

- Dipl.-Ing. Dr. Peter WERTH, _____

3. **vom Abschlussprüfer:** _____

- Dr. Christoph LAUSCHER für die Crowe SOT Wirtschaftsprüfung GmbH, Wien, _____

4. die im Teilnehmerverzeichnis (**Beilage ./2**) angeführten **Aktionäre beziehungsweise Vertreter von Aktionären**, _____

5. **Notar Dr. Philipp Schwarz.** _____



Beilagen zu diesem notariellen Protokoll:

Beilage ./1: Veröffentlichung der Einladung im Amtsblatt der Wiener Zeitung vom 31.07.2019 (einunddreißigsten Juli zweitausendneunzehn) _____

Beilage ./2: Verzeichnis der anwesenden oder vertretenen Aktionäre und der Vertreter der Aktionäre (Teilnehmerverzeichnis) zur Präsenzverkündung. _____

Grundkapital und Stimmrechte: _____

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt am Tag der Hauptversammlung laut Firmenbuch EUR 1.111.000,- (eine Million einhundertelftausend Euro). Es ist zerlegt in 1.111.000 (eine Million einhundertelftausend) nennbetragslose Stückaktien, die auf Inhaber lauten. Gemäß § 17 (siebzehn) Absatz 1 (eins) der Satzung gewährt jede Stückaktie eine Stimme. _____

Bestimmungen der Satzung zur Beschlussmehrheit: _____

§ 18 (achtzehn) Absatz 1 (eins) der Satzung, in der zuletzt beim Firmenbuch eingereichten Fassung, lautet wie folgt: _____

„27.1. *Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen und, soweit eine Kapitalmehrheit erforderlich ist, mit einfacher Mehrheit des vertretenen Grundkapitals gefasst, sofern nicht nach zwingenden gesetzlichen Vorschriften oder dieser Satzung eine höhere Mehrheit erforderlich ist. Bei Stimmgleichheit gilt ein Beschluss als abgelehnt.*“ _____

Herr Markus Wenner als Vorsitzender des Aufsichtsrates übernimmt den Vorsitz in der heutigen ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft, eröffnet diese um 11.04 Uhr (elf Uhr und vier Minuten) und begrüßt die Erschienenen. _____

Der Vorsitzende stellt sodann fest, dass die heutige ordentliche Hauptversammlung durch Veröffentlichung der diesem Protokoll als **Beilage ./1** beigefügten Einladung im Amtsblatt der Wiener Zeitung vom 31.07.2019 (einunddreißigsten Juli zweitausendneunzehn) einberufen wurde und die heutige Hauptversammlung zu den bekanntgemachten Punkten der Tagesordnung voll beschlussfähig ist. _____

Im Anschluss bittet der Vorsitzende Herrn Doktor Philipp Schwarz, die Beschlüsse der heutigen ordentlichen Hauptversammlung zu beurkunden und die Durchführung der Abstimmung zu überwachen. _____

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Unterlagen gemäß § 108 (einhundertacht) Absatz 3 (drei) und 4 (vier) Aktiengesetz ab dem 09.08.2019 (neunten August zweitausendneunzehn) in den Geschäftsräumen am Sitz der Gesellschaft aufgelegt waren und in der heutigen ordentlichen Hauptversammlung aufliegen, sowie, dass eine Ergänzung der Tagesordnung und weitere Beschlussvorschläge von Aktionären nicht beantragt wurden. Der Vorsitzende legt die mit der Einladung vom 31.07.2019 (einunddreißigsten Juli zweitausendneunzehn) bekannt gemachte Tagesordnung als Tagesordnung für die ordentliche Hauptversammlung fest und verweist auf diese. _____

Der Vorsitzende erklärt, dass für eine informative, aber auch effiziente Abwicklung der Hauptversammlung zuerst die Berichte und Beschlussvorschläge zu sämtlichen Tagesordnungspunkten en bloc präsentiert werden. Danach werden die Wortmeldungen zu allen Tagesordnungspunkten behandelt. Nach der Beantwortung aller Fragen wird über die jeweiligen Anträge abgestimmt. _____

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Bild- und Tonaufzeichnungen durch Versammlungsteilnehmer nicht gestattet sind und ersucht die Aktionärinnen und Aktionäre, die Mobiltelefone abzuschalten beziehungsweise auf lautlos zu stellen. _____

Der Vorsitzende bestimmt, dass gemäß § 16 (sechzehn) Absatz 2 (zwei) der Satzung, die Gegenstände in der Reihenfolge der Tagesordnung behandelt werden. _____

Der Vorsitzende beginnt sodann mit der Behandlung der Tagesordnung wie folgt: _____

Tagesordnungspunkt 1. (erstens) _____

"Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses zum 31.12.2018 (einunddreißigsten Dezember zweitausendachtzehn) samt Lagebericht sowie Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2018 (zweitausendachtzehn)" _____

Der Vorsitzende führt dazu aus: _____
Allen Anwesenden liegt der festgestellte Jahresabschluss nach UGB samt Lagebericht über das Geschäftsjahr 2018 (zweitausendachtzehn) vor. Eine Verlesung dieser Unterlagen erübrigt sich daher. _____

Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat regelmäßig, sowohl schriftlich als auch mündlich zeitnah und umfassend über die wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung der Gesellschaft, über wichtige Geschäftsereignisse, die Entwicklung der Geschäfte einzelner Konzerngesellschaften, die strategische Weiterentwicklung sowie die aktuelle Lage des Konzerns. _____

Abweichungen des Geschäftsverlaufs von Plänen wurden in großer Tiefe vor und während den Quartalsberichten erläutert und die vorgeschlagenen Maßnahmen in der Folge wirksam umgesetzt. Die strategische Ausrichtung des Unternehmens stimmte der Vorstand mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden regelmäßig ab. _____

Der Aufsichtsrat hat den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und seine Tätigkeit kontrolliert. In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden, dies gemäß der geltenden Geschäftsordnung für den Vorstand und darüber hinaus. Der Aufsichtsratsvorsitzende stand über die Aufsichtsratssitzungen hinaus mit dem Vorstandsvorsitzenden in regelmäßigen Kontakt und hat sich über die aktuelle Entwicklung der Geschäftslage und die wesentlichen Geschäftsvorfälle informiert. _____

In gesonderten Strategiegesprächen hat der Vorsitzende des Aufsichtsrats mit dem Vorstand die gegenwärtige Situation des Gesamtunternehmens und einzelner Gesellschaften, vorliegende Perspektiven und die künftige Ausrichtung der jeweiligen Geschäfte erörtert. Der Aufsichtsratsvorsitzende hat seinerseits die Aufsichtsräte in regelmäßigen Abständen oder bei dringenden Themen auch telefonisch informiert und sich mit ihnen beraten. _____

Der Aufsichtsrat trat im Geschäftsjahr 2018 (zweitausendachtzehn) zu vier Sitzungen gemeinsam mit dem Vorstand zusammen. _____

Der Jahresabschluss und Lagebericht wurde von der Crowe SOT Wirtschaftsprüfung GmbH geprüft und es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Auch der Aufsichtsrat hat den von der Geschäftsführung vorgelegten Jahresabschluss sowie den Lagebericht geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung sind keine Einwendungen zu erheben. _____

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss gebilligt und damit gemäß § 96 (sechshundneunzig) Abs 4 (vier) Aktiengesetz festgestellt. _____

Tagesordnungspunkt 2. (zweitens) _____

"Vorlage des (freiwilligen) Konzernabschlusses zum 31.12.2018 (einunddreißigsten Dezember zweitausendachtzehn) samt Konzernlagebericht" _____

Allen Anwesenden liegt der (freiwillige) Konzernabschluss samt Konzernlagebericht über das Geschäftsjahr 2018 (zweitausendachtzehn) vor. Eine Verlesung dieser Unterlagen erübrigt sich daher. _____

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Diplom-Ingenieur Doktor Peter Werth. _____

Daraufhin erstattet Herr Diplom-Ingenieur Doktor Peter Werth einen Bericht über die Geschäftsentwicklung des letzten Geschäftsjahres. _____

Der Vorsitzende dankt dem Vorstand für diesen Bericht. _____

Der Vorsitzende gibt, bevor mit der Abhandlung jener Tagesordnungspunkte begonnen wird zu denen Beschlüsse gefasst werden, die Präsenz in der ordentlichen Hauptversammlung bekannt wie folgt: _____

Der Vorsitzende stellt fest, dass derzeit 13 (dreizehn) Aktionäre zur heutigen außerordentlichen Hauptversammlung erschienen sind, die insgesamt 744.477 (siebenhundertvierundvierzigtausendvierhundsiebzig) Stückaktien vertreten. Dies entspricht 67,01% (siebenundsechzig Komma null eins Prozent) des gesamten

Aktienkapitals der Gesellschaft in Höhe von EUR 1.111.000,- (eine Million einhundertelftausend Euro). _____

Der Vorsitzende verweist sodann auf das vorliegende Teilnehmerverzeichnis der heutigen ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft und legt es beim beurkundenden Notar zur Einsicht auf, **Beilage ./2**. _____

Der Vorsitzende setzt mit der Abhandlung der Tagesordnung fort und präsentiert wie eingangs angekündigt die Beschlussvorschläge zu allen Tagesordnungspunkten: _____

Tagesordnungspunkt 3. (drittens) _____

"Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzergebnisses 2018 (zweitausendachtzehn)" _____

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den im Jahresabschluss zum 31.12.2018 (einunddreißigsten Dezember zweitausendachtzehn) ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von EUR 514.969,01 (Euro fünfhundertvierzehntausendneunhundertneunundsechzig Euro-Cent eins) auf neue Rechnung vorzutragen. _____

Tagesordnungspunkt 4. (viertens) _____

"Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2018 (zweitausendachtzehn)" _____

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Mitgliedern des Vorstands für das Geschäftsjahr 2018 (zweitausendachtzehn) die Entlastung zu erteilen. _____

Tagesordnungspunkt 5. (fünftens) _____

"Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2018 (zweitausendachtzehn)" _____

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, den Mitgliedern des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2018 (zweitausendachtzehn) die Entlastung zu erteilen; der Vorsitzende schlägt vor, die Abstimmung en bloc vorzunehmen. _____

Tagesordnungspunkt 6. (sechstens)

"Beschlussfassung über die Wahl des Abschlussprüfers und des (freiwilligen) Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2019 (zweitausendneunzehn)"

Der Aufsichtsrat schlägt vor, die Crowe SOT GmbH Wirtschaftsprüfung- und Steuerberatungsgesellschaft (FN 265115 a), mit dem Sitz in Innsbruck und der Geschäftsanschrift Wilhelm-Greil-Straße 15, 6020 Innsbruck, zum Abschlussprüfer und (freiwilligen) Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2019 (zweitausendneunzehn) zu bestellen.

Tagesordnungspunkt 7. (siebtens)

"Beschlussfassung über die Festsetzung der Vergütung für den Aufsichtsrat"

Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen vor, die Vergütung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2019 (zweitausendneunzehn) sowie für alle folgenden Geschäftsjahre bis auf weiteres mit Beschluss wie folgt festzusetzen:

- a) Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält für das Geschäftsjahr 2019 (zweitausendneunzehn) sowie – bis auf weiteres – für jedes zukünftige Geschäftsjahr eine feste Vergütung in Höhe von EUR 20.000 (Euro zwanzigtausend).
 - b) Der Stellvertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden erhält für das Geschäftsjahr 2019 (zweitausendneunzehn) sowie – bis auf weiteres – für jedes zukünftige Geschäftsjahr eine feste Vergütung in Höhe von EUR 8.000 (Euro achttausend).
 - c) Jedes weitere Mitglied des Aufsichtsrats erhält für das Geschäftsjahr 2019 (zweitausendneunzehn) sowie – bis auf weiteres – für jedes zukünftige Geschäftsjahr eine feste Vergütung von EUR 2.000 (Euro zweitausend).
 - d) Sofern eine Person in einem Geschäftsjahr die Funktion des Aufsichtsratsvorsitzenden, des Stellvertreters des Aufsichtsratsvorsitzenden oder des Aufsichtsratsmitglieds für einen Zeitraum von weniger als einem Jahr ausgeübt hat, gebührt die jeweilige Vergütung nach diesem Hauptversammlungsbeschluss lediglich aliquot.
-

Tagesordnungspunkt 8. (achtens) _____

"Beschlussfassung über _____

- a) den Widerruf des in der außerordentlichen Hauptversammlung vom 21.12.2018 (einundzwanzigsten Dezember zweitausendachtzehn) beschlossenen genehmigten Kapitals gemäß § 169 (einhundertneunundsechzig) Aktiengesetz, sofern und soweit dieses noch nicht ausgenützt wurde; _____
- b) die Ermächtigung des Vorstands gemäß § 169 (einhundertneunundsechzig) Aktiengesetz, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, bis zum 31.7.2024 (einunddreißigsten Juli zweitausendvierundzwanzig) das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 555.499,00, (Euro fünfhundertfünfundfünfzigtausendvierhundertneunundneunzig) gegen Bareinzahlung und/oder Sacheinlage, allenfalls in mehreren Tranchen, unter teilweisem Bezugsrechtsausschluss (Direktausschluss) sowie teilweiser Ermächtigung zum Bezugsrechtsausschluss, zu erhöhen und den Ausgabekurs sowie die Ausgabebedingungen im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat festzusetzen; _____
- c) die entsprechende Änderung der Satzung in § 4b (vier b) (Genehmigtes Kapital)" _____

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, die Hauptversammlung möge folgenden Beschluss fassen: _____

- a) das in der außerordentlichen Hauptversammlung vom 21.12.2018 (einundzwanzigsten Dezember zweitausendachtzehn) beschlossene genehmigte Kapital gemäß § 169 (einhundertneunundsechzig) Aktiengesetz wird, sofern und soweit dieses noch nicht ausgenützt wurde, widerrufen; _____
- b) der Vorstand ist ermächtigt, gemäß § 169 (einhundertneunundsechzig) Aktiengesetz, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, bis zum 31.7.2024 (einunddreißigsten Juli zweitausendvierundzwanzig) das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 555.499,- (Euro fünfhundertfünfundfünfzigtausendvierhundertneunundneunzig) gegen Bareinzahlung und/oder Sacheinlage, allenfalls in mehreren Tranchen, unter teilweisem Bezugsrechtsausschluss (Direktausschluss) sowie teilweiser Ermächtigung zum Bezugsrechtsausschluss, durch Ausgabe von bis zu 555.499 (fünfhundertfünfundfünfzigtausendvierhundertneunundneunzig) neue auf Inhaber lautende Stückaktien (Stammaktien) zum Mindestausgabepreis von EUR 1,- (Euro eins) je Aktie (anteiliger Betrag am Grundkapital je Aktie) zu erhöhen und den

Ausgabekurs sowie die Ausgabebedingungen im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat festzusetzen. Das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre ist ausgeschlossen (Direktausschluss des gesetzlichen Bezugsrechts), wenn und sofern eine Ausnutzung dieser Ermächtigung durch Ausgabe von Aktien gegen Bareinlage in einem Gesamtausmaß von bis zu 10% (zehn) des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung der Hauptversammlung über die Einräumung dieses genehmigten Kapitals bestehenden Grundkapitals erfolgt, um allenfalls im Interesse der Gesellschaft zur Stärkung der Eigenkapitalausstattung weitere Kapitalerhöhungen flexibel und schnell durchführen zu können, insbesondere im Wege eines Accelerated Bookbuilding Verfahrens. Der Aufsichtsrat ist gemäß § 145 (einhundertfünfundvierzig) Aktiengesetz ermächtigt, Änderungen der Satzung zu beschließen, die sich durch die Ausgabe von Aktien aus dem genehmigten Kapital ergeben; _____

- c) die Satzung der Gesellschaft wird in § 4b (vier b) (Genehmigtes Kapital) geändert, sodass dieser lautet wie folgt: _____

"Der Vorstand ist ermächtigt, gemäß § 169 Aktiengesetz, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, bis zum 31.7.2024 das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 555.499,00, gegen Bareinzahlung und/oder Sacheinlage, allenfalls in mehreren Tranchen, unter teilweiseem Bezugsrechtsausschluss (Direktausschluss) sowie teilweiser Ermächtigung zum Bezugsrechtsausschluss, durch Ausgabe von bis zu 555.499 neue auf Inhaber lautende Stückaktien (Stammaktien) zum Mindestausgabepreis von EUR 1,- je Aktie (anteiliger Betrag am Grundkapital je Aktie) zu erhöhen und den Ausgabekurs sowie die Ausgabebedingungen im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat festzusetzen. _____

Das gesetzliche Bezugsrecht der Aktionäre ist ausgeschlossen (Direktausschluss des gesetzlichen Bezugsrechts), wenn und sofern eine Ausnutzung dieser Ermächtigung durch Ausgabe von Aktien gegen Bareinlage in einem Gesamtausmaß von bis zu 10% des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung der Hauptversammlung über die Einräumung dieses genehmigten Kapitals bestehenden Grundkapitals erfolgt, um allenfalls im Interesse der Gesellschaft zur Stärkung der Eigenkapitalausstattung weitere Kapitalerhöhungen flexibel und schnell durchführen zu können, insbesondere im Wege eines Accelerated Bookbuilding Verfahrens. _____

Der Aufsichtsrat ist gemäß § 145 Aktiengesetz ermächtigt, Änderungen der Satzung zu beschließen, die sich durch die Ausgabe von Aktien aus dem genehmigten Kapital ergeben." _____

Tagesordnungspunkt 9. (neuntens) _____

"Beschlussfassung über die Änderung der Satzung in § 6 (sechs) (Zusammensetzung, Amtsdauer und Amtsniederlegung)" _____

Nach der aktuellen Satzungsbestimmung in § 6 (sechs) Absatz 2 (zwei), muss ein Ersatzmitglied gleichzeitig mit dem zu wählenden Aufsichtsratsmitglied bestellt werden. Das führt zu einer Verringerung der Flexibilität bei der Bestellung von Ersatzmitgliedern. Um der Gesellschaft eine größere Flexibilität einzuräumen, schlagen Vorstand und Aufsichtsrat vor, die Satzung in § 6 (sechs) Absatz 2 (zwei) zu ändern, sodass dieser lautet wie folgt: _____

"(2) Für jedes Aufsichtsratsmitglied kann ein Ersatzaufsichtsratsmitglied bestellt werden, das Mitglied des Aufsichtsrats wird, wenn das Aufsichtsratsmitglied vor Ablauf seiner Amtszeit ausscheidet, ohne dass ein Nachfolger bestellt ist. Tritt ein Ersatzmitglied an die Stelle des ausgeschiedenen Mitglieds, so erlischt sein Amt mit Ende der Hauptversammlung, in der eine Ersatzwahl stattfindet, spätestens jedoch mit Ablauf der Amtszeit des ausgeschiedenen Aufsichtsratsmitglieds." _____

Tagesordnungspunkt 10. (zehntens) _____

"Beschlussfassung über die Wahl eines Ersatzmitglieds des Aufsichtsrats, unter der Bedingung der Eintragung der zu Tagesordnungspunkt 9. (neuntens) beschlossenen Satzungsänderung in das Firmenbuch" _____

Der Aufsichtsrat schlägt, bedingt mit der Eintragung der zu Tagesordnungspunkt 9. (neuntens) beschlossenen Satzungsänderung in das Firmenbuch, vor, Herrn Michael FUNKE, geb. 13.10.1965 (dreizehnter Oktober neunzehnhundertfünfundsechzig), als Ersatzmitglied für das Aufsichtsratsmitglied Herrn Christian Amorin, geb. 06.01.1968 (sechsten Jänner neunzehnhundertachtundsechzig), zu wählen. _____

Herr Michael Funke hat eine Erklärung gemäß § 87 (siebenundachtzig) Absatz 2 (zwei) Aktiengesetz samt Lebenslauf abgegeben. _____

Nach diesbezüglicher Anfrage durch den Vorsitzenden an die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre, beziehungsweise Aktionärsvertreter hält der Vorsitzende fest, dass keine Fragen gestellt werden und geht damit über zu den Abstimmungen zu den Tagesordnungspunkten 3. (drittens) bis 10. (zehntens). _____

Gemäß § 16 (sechzehn) Absatz 2 (zwei) der Satzung der Gesellschaft verfügt der Vorsitzende, dass die Abstimmungen nach dem Subtraktionsverfahren vorgenommen werden; bei diesem Verfahren werden die Nein-Stimmen sowie die Stimmenthaltungen gezählt und von der Gesamtzahl der vertretenen Stimmen abgezogen. Dies ergibt die Ja-Stimmen. Bei Anwendung des Subtraktionsverfahrens gilt somit das Nichtheben der Stimmkarte bzw. Schweigen ausdrücklich als Zustimmung. Gemäß § 17 (siebzehn) Absatz 1 (eins) der Satzung der Gesellschaft gewährt jede Aktie eine Stimme. _____

Der Vorsitzende bittet ausdrücklich darum, während eines Abstimmungsvorgangs den Saal nicht zu verlassen. Aktionärinnen und Aktionäre beziehungsweise Aktionärsvertreter die ohne Erfassung der Stimmkarte den Raum verlassen, würden als ZUSTIMMEND gewertet. _____

Abstimmung zum 3. (dritten) Punkt der Tagesordnung, _____
"Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzergebnisses 2018
(zweitausendachtzehn)" _____

Der Vorsitzende bringt den Beschlussvorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat als Antrag zur Abstimmung, den im festgestellten Jahresabschluss ausgewiesenen Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen. _____

Nach der Durchführung der Abstimmung verkündet der Vorsitzende das Ergebnis der Abstimmung wie folgt: _____

- JA-Stimmen: 744.477 (siebenhundertvierundvierzigtausendvierhundredsiebenundsiebzig) _____
 - NEIN-Stimmen: keine _____
 - Stimm-ENTHALTUNGEN: keine _____
 - Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden und zugleich Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen: 744.477 (siebenhundertvierundvierzigtausendvierhundredsiebenundsiebzig) _____
 - Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: 67,01 % (siebenundsechzig Komma null eins Prozent) _____
-

Der Vorsitzende stellt das vorstehende Abstimmungsergebnis und somit die einstimmige ANNAHME des Beschlussantrags fest. _____

Abstimmung zum 4. (vierten) Punkt der Tagesordnung: _____
"Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2018 (zweitausendachtzehn)" _____

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Vorstände, die gleichzeitig Aktionäre sind bzw. Aktionäre vertreten, einem gesetzlichen Stimmverbot unterliegen und bei der Präsenzermittlung nicht mitgerechnet werden. _____

Der Vorsitzende bringt den vorgetragenen Beschlussvorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats als Antrag zur Abstimmung, die Hauptversammlung möge die Entlastung Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2018 (zweitausendachtzehn) beschließen. _____

Nach der Durchführung der Abstimmung verkündet der Vorsitzende das Ergebnis der Abstimmung wie folgt: _____

- JA-Stimmen: 548.409 (fünfhundertachtundvierzigtausendvierhundertneun) _____
- NEIN-Stimmen: keine _____
- Stimm-ENTHALTUNGEN: keine _____

- Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden und zugleich Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen: 548.409 (fünfhundertachtundvierzigtausend vierhundertneun) _____
 - Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: 49,36 % (neunundvierzig Komma drei sechs Prozent) _____
-

Der Vorsitzende stellt das vorstehende Abstimmungsergebnis und somit die einstimmige ANNAHME des Beschlussantrags fest. _____

Abstimmung zum 5. (fünften) Punkt der Tagesordnung: _____

"Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2018 (zweitausendachtzehn)" _____

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Aufsichtsratsmitglieder, die gleichzeitig Aktionäre sind bzw. Aktionäre vertreten, einem gesetzlichen Stimmverbot unterliegen und bei der Präsenzermittlung nicht mitgerechnet werden. _____

Der Vorsitzende bringt den Beschlussvorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats als Antrag zur Abstimmung, die Hauptversammlung möge die Entlastung der im Geschäftsjahr 2018 amtierenden Mitglieder des Aufsichtsrats für diesen Zeitraum beschließen. _____

Nach der Durchführung der Abstimmung verkündet der Vorsitzende das Ergebnis der Abstimmung wie folgt: _____

- JA-Stimmen: 606.721 (sechshundertsechstausendsiebenhunderteinundzwanzig) _____
- NEIN-Stimmen: keine _____
- Stimm-ENTHALTUNGEN: keine _____
- Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden und zugleich Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen: 606.721 (sechshundertsechstausend-siebenhunderteinundzwanzig) _____
- Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: 54,61 % (vierundfünfzig Komma sechs eins) _____

Der Vorsitzende stellt das vorstehende Abstimmungsergebnis und somit die einstimmige ANNAHME des Beschlussantrags fest. _____

Abstimmung zum 6. (sechsten) Punkt der Tagesordnung: _____

"Beschlussfassung über die Wahl des Abschlussprüfers und des (freiwilligen) Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2019 (zweitausendneunzehn)" _____

Der Vorsitzende bringt den vorgetragenen Beschlussvorschlag des Aufsichtsrats als Antrag zur Abstimmung, die Hauptversammlung möge die Crowe SOT GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft zum Abschluss- und (freiwilligen) Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2019 (zweitausendneunzehn) bestellen. –

Nach der Durchführung der Abstimmung verkündet der Vorsitzende das Ergebnis der Abstimmung wie folgt: _____

- JA-Stimmen: 744.477 (siebenhundertvierundvierzigtausendvierhundertsevenundsiebzig) _____
 - NEIN-Stimmen: keine _____
 - Stimm-ENTHALTUNGEN: keine _____
 - Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden und zugleich Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen: 744.477 (siebenhundertvierundvierzigtausendvierhundertsevenundsiebzig) _____
 - Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: 67,01 % (siebenundsechzig Komma null eins Prozent) _____
-

Der Vorsitzende stellt das vorstehende Abstimmungsergebnis und somit die einstimmige ANNAHME des Beschlussantrags fest. _____

Tagesordnungspunkt 7. (siebtens) _____

"Beschlussfassung über die Festsetzung der Vergütung für den Aufsichtsrat" _____

Der Vorsitzende bringt den vorgetragenen Beschlussvorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats als Antrag zur Abstimmung, die Hauptversammlung möge die Vergütung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2019 (zweitausendneunzehn) sowie - bis auf weiteres - für alle folgenden Geschäftsjahre festsetzen. _____

Nach der Durchführung der Abstimmung verkündet der Vorsitzende das Ergebnis der Abstimmung wie folgt: _____

- JA-Stimmen: 744.477 (siebenhundertvierundvierzigtausendvierhundertsevenundsiebzig) _____
 - NEIN-Stimmen: keine _____
 - Stimm-ENTHALTUNGEN: keine _____
 - Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden und zugleich Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen: 744.477 (siebenhundertvierundvierzigtausendvierhundertsevenundsiebzig) _____
 - Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: 67,01 % (siebenundsechzig Komma null eins Prozent) _____
- _____

Der Vorsitzende stellt das vorstehende Abstimmungsergebnis und somit die einstimmige ANNAHME des Beschlussantrags fest. _____

Tagesordnungspunkt 8. (achtens) _____

"Beschlussfassung über _____

- a) den Widerruf des in der außerordentlichen Hauptversammlung vom 21.12.2018 (einundzwanzigsten Dezember zweitausendachtzehn) beschlossenen genehmigten Kapitals gemäß § 169 (einhundertneunundsechzig) Aktiengesetz, sofern und soweit dieses noch nicht ausgenützt wurde; _____
- b) die Ermächtigung des Vorstands gemäß § 169 (einhundertneunundsechzig) Aktiengesetz, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, bis zum 31.7.2024 (einunddreißigsten Juli zweitausendvierundzwanzig) das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 555.499,00, (Euro fünfhundertfünfundfünfzigtausendvierhundertneunundneunzig) gegen Bareinzahlung und/oder Sacheinlage, allenfalls in mehreren Tranchen, unter teilweisem Bezugsrechtsausschluss (Direktausschluss)

sowie teilweiser Ermächtigung zum Bezugsrechtsausschluss, zu erhöhen und den Ausgabekurs sowie die Ausgabebedingungen im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat festzusetzen; _____

c) die entsprechende Änderung der Satzung in § 4b (vier b) (Genehmigtes Kapital)" _____

Der Vorsitzende bringt den vorgetragenen Beschlussvorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats als Antrag zur Abstimmung, die Hauptversammlung möge a) das bestehende genehmigte Kapital widerrufen; b) den Vorstand gemäß § 169 (einhundertneunundsechzig) Aktiengesetz ermächtigen und c) die entsprechende Satzungsänderung beschließen. _____

Nach der Durchführung der Abstimmung verkündet der Vorsitzende das Ergebnis der Abstimmung wie folgt: _____

- JA-Stimmen: 641.709 (sechshunderteinundvierzigtausendsiebenhundertneun) _____
 - NEIN-Stimmen: keine _____
 - Stimm-ENTHALTUNGEN: 102.768 (einhundertzweitausendsiebenhundertachtundsechzig); Stimmkartenummern 10 und 11 _____
 - Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden und gleichzeitig Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen: 641.709 (sechshunderteinundvierzigtausendsiebenhundertneun) _____
 - Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: 57,76 % (siebenundfünfzig Komma sieben sechs Prozent) _____
-

Der Vorsitzende stellt das vorstehende Abstimmungsergebnis und somit die einstimmige ANNAHME des Beschlussantrags fest. _____

Tagesordnungspunkt 9. (neuntens) _____

"Beschlussfassung über die Änderung der Satzung in § 6 (sechs) (Zusammensetzung, Amtsdauer und Amtsniederlegung)" _____

Der Vorsitzende bringt den vorgetragenen Beschlussvorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats als Antrag zur Abstimmung, die Hauptversammlung möge die Änderung der Satzung in § 6 (sechs) Absatz 2 (zwei) beschließen. _____

Nach der Durchführung der Abstimmung verkündet der Vorsitzende das Ergebnis der Abstimmung wie folgt: _____

- JA-Stimmen: 641.709 (sechshunderteinundvierzigtausendsiebenhundertneun) _____
 - NEIN-Stimmen: keine _____
 - Stimm-ENTHALTUNGEN: 102.768 (einhundertzweitausendsiebenhundertachtundsechzig); Stimmkartenummern 10 und 11 _____
 - Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden und gleichzeitig Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen: 641.709 (sechshunderteinundvierzigtausendsiebenhundertneun) _____
 - Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: 57,76 % (siebenundfünfzig Komma sieben sechs Prozent) _____
-

Der Vorsitzende stellt das vorstehende Abstimmungsergebnis und somit die einstimmige ANNAHME des Beschlussantrags fest. _____

Tagesordnungspunkt 10. (zehntens) _____

"Beschlussfassung über die Wahl eines Ersatzmitglieds des Aufsichtsrats, unter der Bedingung der Eintragung der zu Tagesordnungspunkt 9. (neuntens) beschlossenen Satzungsänderung in das Firmenbuch" _____

Der Vorsitzende bringt den vorgetragenen Beschlussvorschlag des Aufsichtsrats, die Hauptversammlung möge Herrn Michael Funke als Ersatzmitglied für das Aufsichtsratsmitglied Herrn Christian Amorin wählen, als Antrag zur Abstimmung. _____

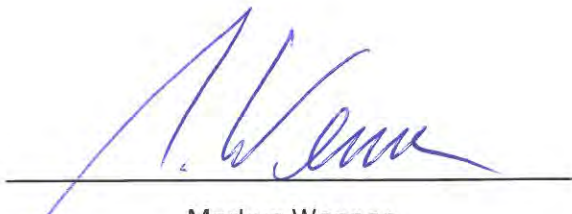
Nach der Durchführung der Abstimmung verkündet der Vorsitzende das Ergebnis der Abstimmung wie folgt: _____

- JA-Stimmen: 744.477 (siebenhundertvierundvierzigtausendvierhundredsiebenundsiebzig) _____
- NEIN-Stimmen: keine _____
- Stimm-ENTHALTUNGEN: keine _____
- Zahl der Aktien, für die gültige Stimmen abgegeben wurden und zugleich Gesamtzahl der abgegebenen gültigen Stimmen: 744.477 (siebenhundertvierundvierzigtausendvierhundredsiebenundsiebzig) _____
- Anteil des durch diese Stimmen vertretenen Grundkapitals: 67,01 % (siebenundsechzig Komma null eins Prozent) _____

Der Vorsitzende stellt das vorstehende Abstimmungsergebnis und somit die einstimmige ANNAHME des Beschlussantrags fest. _____

Da die Tagesordnung erschöpfend behandelt worden ist, schließt der Vorsitzende um 11.58 Uhr (elf Uhr und achtundfünfzig Minuten) die heutige ordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft und dankt den Teilnehmern für ihr Erscheinen. _____

Hierüber wurde dieses Protokoll von mir, öffentlicher Notar, aufgenommen, vom Vorsitzenden der Hauptversammlung gelesen, genehmigt und sodann von diesem und von mir, öffentlicher Notar, unterschrieben. _____


Markus Wenner
Vorsitzender




öffentlicher Notar





Bildmarke des Amtssiegels gemäß §13 Absatz 2 Notariatsordnung.